Maren Sievering

Die Beeinflussung der Entscheidung für (Social) Egg Freezing durch die Lebenssituation

Eine explorative Untersuchung anhand qualitativer und quantitativer Daten von Akademikerinnen

Masterarbeit

GRIN

BEI GRIN MACHT SICH IHR
WISSEN BEZAHLT

- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit,
  Bachelor- und Masterarbeit

- Ihr eigenes eBook und Buch -
  weltweit in allen wichtigen Shops

- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren

GRIN

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de/ abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2018 GRIN Verlag
ISBN: 9783346156006

Dieses Buch bei GRIN:

https://www.grin.com/document/540190

Maren Sievering

Die Beeinflussung der Entscheidung für (Social) Egg Freezing durch die Lebenssituation

Eine explorative Untersuchung anhand qualitativer und quantitativer Daten von Akademikerinnen

GRIN Verlag

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

http://www.grin.com/

http://www.facebook.com/grincom

http://www.twitter.com/grin_com

Die Beeinflussung der Entscheidung für (Social) Egg Freezing durch die Lebenssituation –

Eine explorative Untersuchung anhand qualitativer und quantitativer Daten von Akademikerinnen

Masterarbeit
im Fach International Vergleichende Soziologie
der Philosophischen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

vorgelegt von
Maren Sievering

Kiel im Oktober 2018

Danksagung

Mein Interesse für *Social Freezing* hat sich bereits im Bachelorstudium herausgebildet. Zu dem Zeitpunkt, als die Medien von der reproduktionsmedizinischen Technik berichteten, besuchte ich das Seminar zur Familiensoziologie bei Frau Dr. Dürkop-Henseling und konnte mich im Zuge einer Prüfungsleistung erstmals mit dem Thema beschäftigen. Ein herzliches Dankeschön geht dementsprechend an Frau Dr. Dürkop-Henseling, ohne die ich vielleicht nie auf dieses Thema gestoßen wäre. Sie gab mir außerdem den entscheidenden Hinweis, Teilnehmerinnen über das Wissenschaftlerinnennetzwerk der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zu gewinnen und stand mir stets mit Ratschlägen zur Seite. Ferner gilt ein großer Dank meinem Erstbetreuer, Herrn Prof. Dr. Graeff, den ich glücklicherweise schnell für das Thema gewinnen konnte. Er stand mit stets sehr zuverlässig mit Ratschlägen beiseite.

Des Weiteren möchte ich Herrn Prof. Dr. Nawroth für seine zuverlässige Unterstützung danken. Er hat sich besonders für die Gewinnung von Frauen, die *Social Freezing* durchgeführt haben, eingesetzt. Leider blieben alle Bemühungen ohne Erfolg.

Ferner danke ich den fünf Interviewteilnehmerinnen, die an dieser Stelle anonym bleiben sollen, für ihre Zeit sowie ihre Offenheit im Gespräch. Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle für Ihre familiäre und berufliche Zukunft alles Gute.

Mein besonderer Dank gilt meiner Familie, insbesondere meinen Eltern. Ohne ihre Unterstützung bei der Entscheidung für das Abitur und das Studium wäre ich nie so weit gekommen.

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei meinem Freund, der mir stets mit unterstützenden Worten beiseite gestanden hat.

Abschließend danke ich meinen Freundinnen und Freunden, die ich im Zuge meines Studiums kennengelernt habe. Durch ihr Fachwissen habe ich stets nützliche Tipps erhalten.

Inhaltsverzeichnis

Danksagung ..... **i**

Inhaltsverzeichnis ..... **ii**

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis ..... **iv**

Abkürzungsverzeichnis ..... **v**

1 Einleitung **1**

1.1 Problemstellung 2

1.2 „Social“ Freezing, Kundinnen und die Definition der Lebenssituation 3

1.3 Aufbau der Untersuchung 5

2 Forschungsstand **7**

2.1 Stand der Wissenschaft 8

2.1.1 Frauen, die sich für *Social Freezing* entschieden haben 9

2.1.2 Einstellungen von Frauen und Männern zu *Social Freezing* 12

2.1.3 Charakteristika von (potenziell) an *Egg Freezing* interessierten Frauen 13

2.2 Begrenzungen bisheriger Forschung, Untersuchungsziele und Forschungsfragen 15

3 Soziologische Kontextbetrachtung **17**

4 Social Freezing **25**

4.1 Geschichte 25

4.2 Gesetzliche Lage Deutschlands im internationalen Vergleich 27

4.3 Medizinisches Vorgehen und biologische Hintergründe 30

4.4 Erfolgschancen und Risiken 33

4.5 Kosten des Verfahrens 36

4.6 Bedingte Datennutzung 37

5 Mixed-Methods als methodologisches Vorgehen **39**

5.1 Leitfadengestützte Interviews als qualitative Forschungsmethode 42

5.2 Skalierte Einschätzung als quantitative Erhebungsmethode 48

6 Datenauswertung und Analyse **49**

6.1 Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring 49

6.2 Zusammenfassung pro Dimension und die Meta-Inferenz 57

6.2.1 Gesellschaftliche Dimension 59

6.2.2 Ökonomische Dimension 64

6.2.3 Eigene Historie 69

6.2.4 Beziehungsdimension ... 73
6.2.5 Druckdimension ... 76
6.3 Relevanz der Dimensionen ... 80
7 Einbettung der Ergebnisse in die Forschungsliteratur ... 81
7.1 Gesellschaftliche Dimension ... 81
7.2 Ökonomische Dimension ... 83
7.3 Eigene Historie ... 86
7.4 Beziehungsdimension ... 88
7.5 Druckdimension ... 90
8 Begrenzungen und kritische Reflexion ... 93
9 Fazit und Ausblick ... 95
10 Quellen- und Literaturverzeichnis ... 100
11 Anhang ... 111
11.1 Forschungsdesign ... 111
11.2 Regeln der zusammenfassenden Inhaltsanalyse nach Mayring ... 112
11.3 Transkriptionsregeln ... 113

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildungen

Abbildung 1: Abnahme der ovariellen Reserve 31
Abbildung 2: Angepasstes Mixed-Methods-Design mit Integration in mehreren Phasen 42
Abbildung 3: Themenblöcke des Leitfadens geordnet nach der Sensitivität 48
Abbildung 4: Analysetechniken der qualitativen Inhaltsanalyse 52
Abbildung 5: Inhaltsanalytisches Ablaufmodell 54
Abbildung 6: Darstellung des Forschungsdesigns 111
Abbildung 7: Angepasste Ablaufregeln der zusammenfassenden Inhaltsanalyse 112
Abbildung 8: Transkriptionsregeln 113

Tabellen

Tabelle 1: Literaturrecherche zu *Social Freezing* 8
Tabelle 2: Demographische Informationen zu den Teilnehmerinnen 44
Tabelle 3: Tabellarische Gegnüberstellung "Gesellschaftliche Dimension" 63
Tabelle 4: Tabellarische Gegenüberstellung "Ökonomische Dimension" 68
Tabelle 5: Tabellarische Gegenüberstellung "Eigene Historie" 72
Tabelle 6: Tabellarische Gegnüberstellung "Beziehungsdimension" 75
Tabelle 7: Mittelwerte zur Gewichtung der Dimensionen der Lebenssituation 80
Tabelle 8: Tabellarische Gegenüberstellung "Druckdimension" 79

Abkürzungsverzeichnis

ASRM	American Society for Reproduction Medicine
ART	Assisted Reproductive Technologies
ESHRE	European Society of Human Reproduction and Embryology
HFEA	Human Fertilisation and Embryo Authority
ICSI	Intrazytoplasmische Spermieninjektion
INBC	National Bioethics Council Israel
IVF	In-Vitro-Fertilisation
NRT	New Reproductive Technologies
PCOS	Polyzytisches Ovarsyndrom
PFA	Paraformaldehyd
PGD	Preimplantation Genetic Diagnosis
POI	Primary Ovarian Insufficiency
SART	Society For Assisted Reproduction Technology
SDS	Natriumlaurylsulfat
TFR	Total Fertility Rate